

Antrag-Nr.: 12.1  
zu TOP: 8  
Rasterpkt.: Allg. Gesundheitspolitik

## **A N T R A G**

### **zur Hauptversammlung vom 10. bis 12. Oktober 2013 in Bonn**

Antragsteller: Landesvorstände

---

Landesverband: Hessen, Nordrhein, Westfalen-Lippe

---

Headline: Verbandspolitik im kritischen Dialog mit KZBV und BZÄK

---

Auswirkungen auf den Haushalt  
(unmittelbar erkennbar): keine

---

#### **Wortlaut des Antrages:**

- 1 Die Hauptversammlung des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte fordert den von
- 2 ihr neugewählten Bundesvorstand auf, eine Politik im kritischen Dialog mit KZBV und
- 3 BZÄK anzustreben. Das Bestreben aller Zahnärzte muss es sein, größtmögliche
- 4 Synergieeffekte durch die Zusammenarbeit von Zahnärztekammern, Kassenzahn-
- 5 ärztlichen Vereinigungen, wissenschaftlichen Gesellschaften und berufspolitischen
- 6 Verbänden zu erreichen. Hierzu möchte der Freie Verband Deutscher Zahnärzte sei-
- 7 nen Beitrag leisten.

**Abstimmung:** bei 48 Ja-, 30 Nein-Stimmen und 30 Enthaltungen angenommen